Statistiken ist eine wichtige Mittel, um die Werte und Trends der Kriminalität zu schätzen, die Kosten für/Auswirkungen auf die Gesellschaft zu bewerten und darüber die Strafverfolgungsansätze zu informieren, um sie zu verhindern. County-Effekte können nicht ignoriert werden bei der Schätzung eines ökonomischen Kriminalitätsmodells unter Verwendung von Panel-Daten aus North Carolina. Der übliche Hausman-Test, der auf dem Unterschied zwischen fixierten Effekten und zufälligen Effekten basiert, kann zu einer irreführenden Inferenz führen, wenn es endogene Regressoren des konventionellen simultanen Gleichungstyps gibt.

Ziel dieser Projektarbeit ist es, ein geeignetes statistisches Modell für die Zahl der Verbrechen zu entwickeln, betrachten insbesondere die qualitative Einflussgröße *region* und deren mögliche Wechselwirkungen mit anderen Prädiktoren.

Diese Arbeit gliedert sich in drei Kapitel: Im Kapitel Material und Methoden werden zunächst die Material und Methoden beschrieben. Im Kapitel Resultate werden die numerischen Ergebnisse vorgestellt. Im letzten Kapitel erfolgt die Diskussion und Interpretation der Ergebnisse hinsichtlich der Aufgabenstellung und der praktischen Anwendbarkeit der ausgewellten Modelle.

Cornwell und Trumbull (1994), nachstehend (CT), schätzten ein Wirtschaftsmodell der Kriminalität unter Verwendung von Paneldaten über 90 Countys in North Carolina zwischen 1981 und 1987. Becker (1963) und Ehrlich (1973) unter anderem folgen das empirische Modell, der die Kriminalitätsrate (FBI-Index, der die Anzahl der Verbrechen geteilt durch die Kreisbevölkerung misst) auf eine Reihe von erklärenden Variablen bezieht, diese Variablen einschließen abschreckende Variablen sowie Variablen, die die Chancen zum Legal zurückzukehren berechnen. Alle Variablen, außer der Regional- und Zeitdummys Variablen, sind in Protokollen gespeichert. Die erklärenden Variablen bestehen aus der Wahrscheinlichkeit der Festnahme (die durch das Verhältnis von Verhaftungen zu Straftaten gemessen wird), Wahrscheinlichkeit der Verurteilung bei Festnahme (die durch das Verhältnis von Verurteilungen zu Verhaftungen gemessen wird), Wahrscheinlichkeit einer Haftstrafe aufgrund einer Verurteilung (gemessen am Anteil der Gesamtverurteilungen, die zu Haftstrafen führen); durchschnittliche Haftstrafe in Tagen als Ersatz für die Sanktionsschwere; die Zahl der Polizei pro Kopf als Maß für die Fähigkeit des Countys, Verbrechen aufzudecken; die Bevölkerungsdichte, die die Kreisbevölkerung geteilt durch die Oberfläche ist; eine Dummy-Variable, die angibt, ob der County in der SMSA mit einer Einwohnerzahl von mehr als 50 000 liegt; prozentuale Minderheit, das ist der Anteil der Bevölkerung des Kreises, der Minderheit oder nicht-weiß ist; Prozent junger Mann, das ist der Anteil der Bevölkerung des Landkreises, der männlich ist und zwischen 15 und 24 Jahren alt ist; regionale Dummies für westliche und zentrale Landkreise. Chancen im juristischen Bereich werden durch den durchschnittlichen Wochenlohn in der County nach Wirtschaftszweigen aufgefangen. Diese Branchen sind: Bauwesen, Transport, Versorgung und Kommunikation, Groß- und Einzelhandel, Finanzen, Versicherungen und Immobilien, Dienstleistungen, Herstellung und Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung.

III-2- Beobachtung:

Wenn ein kompliziertes Modell benutzt wird dann sind die Schätzer den Koeffizienten schlechter als wenn ein einfaches Modell benutzt wird.